

(Absender Antragsteller/in)

An die

Stadt-/Gemeindeverwaltung Musterstadt

Anschrift

Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens

- I. gemäß § 33i der Gewerbeordnung (GewO) i. V. m. der Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (Spielverordnung - SpielV) und
- II. gemäß § 24 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) und § 11 Landesglücksspielgesetz (LGlüG) i. V. m. § 15 Abs. 3 Satz 2 LGlüG – Anlage

Antragsteller/in: Juristische Person (z. B. GmbH, AG)

I. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 33i Abs. 1 GewO

1. Antragsteller/in

IHK Ident-Nr. (soweit vorhanden)		
Im Handels- Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform		
Registergericht und –nummer		
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung		
PLZ	Ort	
Telefon/Mobilfunknummer	Fax	E-Mail

Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von-bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

2.

2.1. Angaben zur Person der/des gesetzlichen Vertreter/s

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte Beiblatt verwenden)

Familiename		Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname (nur bei Abweichung)		Geburtsdatum	
Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Anschrift des Hauptwohnsitzes (Straße, Hausnummer)			
PLZ		Ort	
Telefon/Mobilfunknummer	Fax		E-Mail

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren: (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Familiename		Vorname (Rufname bitte unterstreichen)
Geburtsname (nur bei Abweichung)		Geburtsdatum
Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Anschrift des Hauptwohnsitzes (Straße, Hausnummer)		
PLZ		Ort
Telefon/Mobilfunknummer	Fax	E-Mail

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren: (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

2.2 Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigniederlassung Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

Nein

Ja Falls ja, bitte Name, Geburtsname (falls abweichend), Vorname/n, Staatsangehörigkeit/en, Geburtsdatum, Geburtsort und aktuelle Wohnanschrift angeben:

3. Angaben zum Umfang der Erlaubnis**Beantragt wird**

- unter I. die Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle gemäß § 33I Abs. 1 GewO,
 unter II. die glücksspielrechtliche Erlaubnis gemäß § 24 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) und § 11 Landesglücksspielgesetz (LGlüG) i. V. m. § 15 Abs. 3 Satz 2 LGlüG

4. Angaben zu den Betriebsräumen der Spielhalle

a) Lage/Stockwerk

b) Grundfläche

c) Höhe

d) Toiletten (Anzahl/Lage)

e) Eingang zu der allgemein zugänglichen Fläche

f) Vorräume

g) Ist eine Zeichnung beigelegt? Ja wird nachgereichth) Ist ein Lageplanausschnitt beigelegt? Ja wird nachgereicht

h) Sonstiges

4.1 Es handelt sich um die Errichtung eines Neubetriebes. Ja Nein Falls ja, ist eine baurechtliche Erlaubnis erteilt? Ja* Nein * Eine baurechtliche Erlaubnis muss der Behörde vor Erteilung der Erlaubnis (§ 31 GewO) vorliegen.4.2 Es handelt sich um die Betriebsübernahme eines bestehenden Betriebes. Ja Nein 4.2.1 Falls ja, haben bauliche Veränderungen stattgefunden oder sind welche geplant? Ja Nein Falls ja, ist eine baurechtliche Erlaubnis erteilt? Ja* Nein * Eine baurechtliche Erlaubnis muss der Behörde vor Erteilung der Erlaubnis (§ 31 GewO) vorliegen.

- 4.2.2 Es haben keine baulichen Veränderungen stattgefunden und es sind auch keine geplant. Ja Nein

Hinweis:

Der Aufsteller von Geldspielgeräten benötigt eine Aufstellerlaubnis (§33c Abs. 1 GewO), sowie eine Bestätigung über die Geeignetheit des Aufstellortes (§33c Abs. 3 Satz 1 GewO). Eine Erlaubnis nach § 33i GewO ersetzt nicht die Erlaubnis nach § 33c Abs. 1 GewO bzw. § 33c Abs. 3 Satz 1). Der Beginn des Gewerbes ist der zuständigen Behörde gemäß § 14 GewO unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

5. Angaben zur Zuverlässigkeit und zu den Vermögensverhältnissen

5.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten drei Jahren:

- 5.1.1 Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Erpressung, Betrug, Untreue, Geldwäsche, Urkundenfälschung, Hehlerei, Wucher oder eine Insolvenzstraftat anhängig?

Ja Nein

- 5.1.2 Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?

Ja Nein

- 5.1.3 Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?

Ja Nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

5.2 Angaben zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

5.2.1 Ist über das Vermögen des/der Antragstellers/in ein Insolvenzverfahren eröffnet

 Ja Nein

oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?

 Ja Nein

5.2.2 Hat der/die Antragsteller/in eine Eidesstattliche Versicherung (EV) abgegeben

 Ja Nein

oder liegt eine entsprechende Haftanordnung vor?

 Ja Nein**6. Erforderliche Unterlagen**

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen erforderlich:

6.1 Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

 beauftragt am _____ wird nachgeholt**Hinweis:**

Die Auskunft/Auskünfte ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird/werden direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 GewO“ angeben. Die Auskunft/Auskünfte können auch in dem vom Bundesamt für Justiz bereit gestellten Online-Verfahren beantragt werden. Nähere Informationen zum Antragsverfahren können Sie der Homepage des Bundesamts für Justiz entnehmen: <https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/ffw/form/display.do?%24context=25E59E4394588512E177> Die Auskunft/Auskünfte darf/dürfen nicht älter als drei Monate sein.

6.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) sowohl für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

beauftragt am _____ wird nachgeholt

Hinweis:

Die Auskunft/Auskünfte für ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie werden direkt übersandt Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Wohnsitzgemeinde einer gesetzlich vertretungsberechtigten Person ebenfalls zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen. Auf den Firmensitz kommt es hierbei nicht an. Bei der Beantragung ist eine Kopie des Handelsregisterauszugs für die juristische Person vorzulegen. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 GewO“ angeben. Die Auskünfte können auch in dem vom Bundesamt für Justiz bereit gestellten Online-Verfahren beantragt werden. Nähere Informationen zum Antragsverfahren können Sie der Homepage des Bundesamts für Justiz

entnehmen: https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/GZR/Auskunft/Uebersicht_node.html. Die Auskunft/Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

6.3 Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes sowohl für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

Hinweis:

Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original zu vorzulegen.

6.4 Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO) sowie Auskunft des Insolvenzgerichtes, ob Verfahren eröffnet wurde

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben. Ohne diese Angaben kann der Antrag zu I. nicht bearbeitet werden. Mir ist bekannt, dass die Spielhalle oder das ähnliche Unternehmen erst nach Erteilung der Erlaubnis betrieben werden darf.

Ort, Datum Unterschrift

(Absender Antragsteller/in)

**An die
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
Willy- Brandt- Platz 3
D- 54290 Trier**

**über die
Stadt-/Gemeindeverwaltung Musterstadt
Anschrift**

II. Antrag auf Erteilung einer glücksspielrechtlichen Erlaubnis gemäß § 11 LGlüG i. V. m. § 15 Abs. 3 Satz 2 LGlüG

1. Steht die Spielhalle in einem baulichen Verbund mit weiteren Spielhallen in einem gemeinsamen Gebäude oder Gebäudekomplex, oder betreiben Sie im Gebäudekomplex weitere Spielhallen?

Nein

Ja

2. Ist der Mindestabstand von 500 m Luftlinie zu anderen Spielhallen eingehalten?

Nein

Ja

3. Ist der Mindestabstand von 500 m Luftlinie zu öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die überwiegend von Minderjährigen besucht werden, eingehalten?

Nein

Ja

4. Wie werden die Jugendschutzanforderungen gemäß § 4 Abs. 3 GlüStV eingehalten?

Erläuterung:

5. Wie werden die Werbebeschränkung gemäß § 5 GlüStV beachtet?

Erläuterung:

Das für den Betrieb entwickelte Sozialkonzept

liegt bei

liegt der Erlaubnisbehörde vor

wird nachgereicht

6. In welcher Form wurde Ihr Personal gemäß § 6 GlüStV geschult?
(Nachweis bitte beifügen)

7. Wie wird die Aufklärung der Kunden über Suchtrisiken gemäß § 7 GlüStV sichergestellt?

Erläuterung

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Die erfragten personenbezogenen Daten sind für die Bearbeitung Ihres Antrags zu II. erforderlich und werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gemäß § 13 Bundesdatenschutzgesetz und den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlagen: